



Wichtig für eine erfolgreiche Krähenjagd ist das richtige Equipment.

💷 Jägerschaft Meppen:

Großes Interesse an Krähenseminar

as erstmals vom HR Haren (Ems) angebotene Seminar zur effektiven Bejagung von Krähen stieß bei den Mitgliedern auf unerwartet hohes Interesse. Mit Rainer Elges konnte ein Referent gewonnen werden, der für seine Expertise im Bereich der Krähenbejagung weit über die Grenzen seines eigenen Hegerings in Nordrhein-Westfalen hinaus bekannt ist. Im theoretischen Teil erklärte Elges den Teilnehmern zunächst, warum gerade in den Niederwildrevieren die Bejagung der Krähen einen hohen Stellenwert einnehmen sollte. Sodann erläuterte er, was es bei der Wahl des Standortes zu beachten gibt und warum die Vorbereitung wie z. B. der Aufbau des Lockbildes noch vor Tagesanbruch erledigt werden

sollte. Die Tarnung, so Elges, spielt bei der Bejagung eine überragende Rolle. Dabei ist sowohl auf die persönliche Tarnung als auch auf die Tarnung des unmittelbaren Umfeldes größter Wert zu legen. Im Vorfeld des Seminars hatte Rainer Elges auf dem Gelände des Wurftaubenstands Dankern verschiedene Stände und Lockbilder aufgebaut, die er den Teilnehmern ausführlich erläuterte. Am Folgetag konnte dann das frisch erworbene Wissen im Rahmen einer revierübergreifenden Jagd auf die schwarzen Vögel umgesetzt werden, bei der insgesamt 51 Krähen zur Strecke kamen. Bei einem anschließenden gemeinsamen Frühstück konnten sich die Teilnehmer noch einmal untereinander austauschen. Johannes Deters

JS Nienburg: Jägerprüfung

🚺 ie in jedem Jahr startete auch im vergangenen September ganz regulär der aktuelle Jungjägerkurs der JS Nienburg. Durch Covid-19 wurde der gewöhnliche Ablauf jedoch gehörig durcheinander geworfen, sodass die Prüfungen in diesem Jahr erst Anfang Juli beendet werden konnten.

Dass der Jungjägerkurs allen Teilnehmern einiges abverlangen und in den anvisierten acht Monaten wenig Zeit für anderes bleiben würde, war Anfang September bei Kursbeginn allen Teilnehmern klar. Dass sich dies durch Covid-19 jedoch auf beinahe ein Jahr erstrecken würde, bis schlussendlich

alle Prüfungen absolviert waren, ahnte jedoch keiner. Mit Beginn der Einschränkungen musste sich der ganze Kurs umstrukturieren. Auch die Ausbilder und Prüfer mussten sich anpassen und die normal in März und April stattfindenden Prüfungen zunächst verschieben und so gestalten, dass die geforderten Abstandsauflagen eingehalten werden konnten. Als dann Anfang Juli endlich die letzten Prüfungen absolviert werden konnten, waren alle Seiten froh, diesen Kurs doch noch erfolgreich beendet zu haben. Jahrgangsbeste in diesem Jahr war Marion Eickvonder aus Rehburg. Hauke Ahnemann



Das waren die Jahrgangsbesten (v.l.n.r.): Jennifer Kruse, Kirsten Oldenburg, Timo Twietmeyer, Enno Plinke und Marion Eickvonder.

Wie erreiche ich die LIN?

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. Geschäftsstelle

Schopenhauerstraße 21

30625 Hannover

€ 0511-530430

3. 0511-552048

♦ www.lin.de

www.facebook.com/ljnds

Die Geschäftsstelle ist telefonisch montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und am Freitagnachmittag von 13 bis 14.30 Uhr zu erreichen. Nutzen Sie als LJN-Mitglied die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden, und bleiben Sie auch über diesen Weg auf dem Laufenden:

https://www.ljn.de/ueber uns/ljn

Jägerlehrhof Jagdschloss Springe 31832 Springe

€ 05041-2915

♦ www.jaegerlehrhof.de